



Ausrichter ESV Flügellrad Nürnberg e.V. – Abteilung Badminton

Werte Teilnehmer,

um einen reibungslosen Ablauf der Nürnberger Stadtmeisterschaft zu gewährleisten, bitten wir um die Beachtung nachfolgender Punkte:

1. Allgemeines

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. Ferner gelten die Anweisungen für Technische Offizielle, genauso wie die Satzung und Ordnungen des DBV in seiner gültigen Fassung, sowie die offizielle Ausschreibung dieser Veranstaltung.

2. Sporthalle, Spielfelder, Hallenhöhe

Die lichte Höhe der Sporthalle ist größer als 9,0 m. Somit ist die Sporthalle uneingeschränkt bespielbar. Dies bedeutet die Berührung der Decke beim Aufschlag als auch während des Spiels führt zu einem Fehler. Über den Spielfeldern hängen keine Gegenstände von der Decke herab, die bei der Berührung dieser Gegenstände eine Wiederholung rechtfertigen, egal ob beim Aufschlag oder während des Ballwechsels. Insgesamt stehen 11 Spielfelder zur Verfügung.

Die Benutzung der Spielfelder ist bis 10 Minuten vor offiziellem Turnierbeginn für alle möglich. Nach dem offiziellen Turnierbeginn sind die Felder nur noch von den aufgerufenen Spieler/-innen zu belegen. Sollte es im Verlauf des Turniers zu freistehenden Feldern kommen, ist die Benutzung nicht gestattet. Es wird vom Veranstalter versucht ein Einspielfeld bereit zu stellen.

3. Turnierablauf

Die Auslosung erfolgt 30 Minuten vor Austragung der jeweiligen Disziplin. Aufgrund des engen Zeitplans haben sich alle Spieler, wenn sie in Vorbereitung aufgerufen wurden, am Meeting-Point bei der Turnierleitung einzufinden. Es können Spiele vor dem im Zeitplan/Turnierplan veröffentlichten Zeiten aufgerufen werden, wobei die Pausenregelung berücksichtigt wird. Die Spielergebnisse werden nach den einzelnen Runden in der Sporthalle ausgehängt als auch auf www.alleturniere.de veröffentlicht.

4. Spielaufruf / Meetingpoint

Nachdem die Spieler in Vorbereitung aufgerufen wurden, begeben sie sich zum Meeting-Point, sofern sie sich nicht bereits dort befinden. Die Spieler erhalten von der Turnierleitung den Ergebniszettel und begeben sich unmittelbar nach dem offiziellen Spielaufruf zum Spielfeld.

Bitte beachten:

Ein Spiel wird erst aufgerufen, wenn sich alle beteiligten Spieler am Meeting-Point eingefunden haben. Sind die in Vorbereitung aufgerufenen Spieler/-innen 5 Minuten nach dem 2. Aufruf nicht anwesend, geht das Spiel kampflos verloren. Nach dem Ende des Spiels werden alle Beteiligten gebeten das Spielfeld zügig für die nächste Begegnung zu räumen. Der eingesetzte Schiedsrichter gibt den Schiedsrichterezettel wieder bei der Turnierleitung ab. Sollte kein Schiedsrichter eingesetzt sein, bringt der Gewinner den ausgefüllten Spielzettel unmittelbar nach dem Spiel wieder zur Turnierleitung.



5. Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt max. 3 Minuten. In der Spielfeldgewöhnungszeit ist der Balltest enthalten. **Bitte beachten:**

Gerade bei Spielen ohne Schiedsrichter ist diese Zeit freundlicherweise einzuhalten, um den straffen Zeitplan sicherzustellen. Der Veranstalter bemüht sich gesonderte Einspielfelder bereit zu stellen.

6. Zählrichter

Der Verlierer eines Spiels verbleibt auf dem Feld und steht als Zählrichter für die Folgebegegnung zur Verfügung.

7. Trainingsanzug, Schlägertasche, sonstiges Zubehör

Alle Utensilien die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die entsprechend bereitgestellten Behältnisse am Spielfeld zu legen. Auch Trinkflaschen gehören zur Sicherheit der Spieler in die Behältnisse. Die Behältnisse sollten möglichst dicht am Schiedsrichter stehen.

8. Federbälle

Die offiziellen Spielbälle für dieses Turnier sind **Oliver APEX 100** und **Oliver APEX 200**
Die Federbälle sind von den Teilnehmern zu stellen und pro Spiel zu teilen.

Wichtig: Mit anderen Bällen kann, auch im beiderseitigen Einvernehmen, nicht gespielt werden. Missachtung kann eine Disqualifikation der Spieler nach sich ziehen. Bälle können vor Ort erworben werden. Zu jedem Spiel sind folgende Anzahl Bälle mitzubringen: **HE und DE 3 Bälle pro Spieler HD, DD und MX 2 Bälle pro Spieler.** Sollten weitere Bälle benötigt werden, so sind diese innerhalb der Pausen zu beschaffen. Gebrauchte Bälle sind mitzunehmen oder in die bereitgestellten Behälter zu verbringen.

9. Pausenregelung

Generell gibt es zwei Arten von Pausen:

In allen Sätzen, wenn die führende Seite 11 Punkte erreicht hat, ist eine Pause von maximal 60 Sekunden erlaubt. In einem eventuellen Entscheidungssatz werden gleichzeitig die Spielfeldseiten gewechselt. Die Pause beginnt unmittelbar nachdem die führende Seite den 11. Punkt erreicht hat und der evtl. eingesetzte Schiedsrichter „Pause“ gesagt hat. Am Ende eines Satzes erfolgt eine Pause von maximal 120 Sekunden. Außerdem werden nach dem 1. Satz und, sofern nötig, nach dem 2.Satz die Spielfeldseiten gewechselt.

Die Pause beginnt unmittelbar nachdem eine Seite den Satz für sich entschieden hat und der eingesetzte Schiedsrichter, sofern einer eingesetzt ist, das Wort „Satz“ gesagt hat.

Sobald der eingesetzte Schiedsrichter die Ansage „Spielfeld X, 20 Sekunden“ getätigt hat, haben die Betreuer das Spielfeld unmittelbar zu verlassen. Während dieser Pausen sind maximal 2 Betreuer je Spielfeldseite zulässig. Die Betreuer beginnen mit ihrem Coaching nachdem die Spieler/-innen die Spielfeldseite gewechselt haben.

Hinweis/Bitte:

Gerade bei Spielen ohne Schiedsrichter sind die Pausenzeiten unbedingt zu beachten, damit die Spiele nicht unnötig verlängert werden und der Zeitplan eingehalten werden kann. Den Anweisungen des Referees ist Folge zu leisten. Spieler können als Schiedsrichter verpflichtet werden.



10. Coaching, Ratschläge

In den o.g. erlaubten Pausen ist die Entgegennahme von Ratschlägen, durch max. 2 Personen erlaubt. Zwischen den Ballwechseln ist Coaching nur erlaubt, wenn sich der Ball nicht mehr im Spiel befindet.

11. Sitzplätze / Aufenthalt der Teilnehmer

Alle Personen, Spieler sowie Betreuer, Trainer und Team-Manager, werden gebeten sich auf der Tribüne aufzuhalten. Im Bereich der Spielfelder sind nur Personen erlaubt, deren Spiel aufgerufen wurde. Personen die ihr Spiel beendet haben, werden gebeten die Nachbesprechung des Spiels außerhalb der Spielfelder, am besten auf der Tribüne, durchzuführen. Es wird darum gebeten die Spielfelder sauber und ohne liegengelassenen Abfall zu verlassen. Dass auch auf der Tribüne und den Aufenthaltsbereichen der Abfall in die entsprechenden Behälter kommt, versteht sich von selbst.

12. Meldegebühr

Die Meldegebühr ist nach der Eingangsbestätigung auf folgendes Konto zu überweisen.

IBAN: DE37760501010012163556

BIC: SSKNDE77XXX

Bank: Stadtparkasse Nürnberg

Kontoinhaber: ESV Flügelrad Nürnberg – Badminton

Betreff: Meldegebühr [Vereinsname] bzw. [Name des Freizeitspielers]

13. Anfahrt / Parkmöglichkeiten

Da sich die Halle in einer Wohnsiedlung befindet, sind Parkplätze direkt an der Halle nur in begrenzter Anzahl vorhanden. Der in den Vorjahren häufig genutzte Parkplatz am Tempohaus ist derzeit wegen Bauarbeiten leider gesperrt. Ein paar wenige Parkplätze sind in der umliegenden Wohnsiedlung oder auch am Stadtpark zu finden.

Die schnellste und bequemste Anfahrt ist die Anreise mit der U-Bahn **vom kostenlosen Park & Ride Parkplatz Herrnhütte zur Haltestelle Schoppershof**. Die Haltestelle Schoppershof liegt 100m entfernt vom Halleneingang des Berufsbildungszentrums. Bitte von Herrnhütte kommend an der Haltestelle Schoppershof den U-Bahnausgang in Fahrtrichtung wählen, dann seid Ihr schon so gut wie da. Die Fahrtzeit beträgt gerade mal 4 Minuten und kostet 2 Euro (Kurzstrecke, Einzelfahrschein).

14. Sonstiges

Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Spielfeldbedingungen. Der Referee steht jederzeit allen Akteuren als Ansprechpartner zur Verfügung.

-Turnierbezogene Änderungen vorbehalten-

Wir wünschen allen Beteiligten viel Glück und den erhofften Erfolg

Stephan Wilde / Florian Körber

- Referee - / - Abteilungsleiter